

TEIL I
ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus geforderten Angaben, die als „Punkte“ bekannt sind. Diese Punkte sind in Abschnitten A bis E (A.1 bis E.7) aufgezählt.

Diese Zusammenfassung enthält sämtliche Punkte, die in einer Zusammenfassung für diesen Wertpapier- und Emittententyp enthalten sein müssen. Da einige Punkte nicht unbedingt enthalten sein müssen, können in der Nummerierungsreihenfolge der Punkte Lücken auftreten.

Auch wenn ein Punkt in der Zusammenfassung aufgrund des Wertpapier- und Emittententyps enthalten sein muss, ist es trotzdem möglich, dass in Bezug auf diesen Punkt keine relevanten Informationen zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punkts mit der Anmerkung „Entfällt“.

Abschnitt A – Einführung und Warnhinweise		
<u>Punkt</u>		
A.1	Einführung und Warnhinweise für Anleger	<p>Diese Zusammenfassung ist als eine Einleitung zum Prospekt zu verstehen.</p> <p>Jede Entscheidung zur Anlage in Neue Shell Aktien soll sich auf die Prüfung des gesamten Prospekts durch den Anleger stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten des EWR die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn tragen müssen.</p> <p>Nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung einschließlich einer Übersetzung davon vorgelegt und übermittelt haben, können zivilrechtlich haftbar gemacht werden. Dies gilt jedoch nur für den Fall, wenn die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, bzw. keine wichtigen Angaben enthält, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, um die Anleger bei ihrer Entscheidung über die Anlage in die Neuen Shell Aktien zu unterstützen.</p>
A.2	Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren über Finanzvermittler	<p>Entfällt. Weder Shell noch die Personen, die für die Erstellung dieses Prospekts zuständig sind, haben dessen Verwendung für die nachfolgende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Neuen Shell Aktien durch Finanzvermittler zugestimmt.</p>

Abschnitt B – Emittent		
<u>Punkt</u>		
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	Royal Dutch Shell plc.
B.2	Sitz / Rechtsform / für den Emittenten geltendes Recht / Land der Gründung	Shell ist eine Aktiengesellschaft, die in England und Wales gegründet und gemäß Aktiengesetz aus dem Jahre 1985 (Companies Act 1985) registriert ist. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in den Niederlanden. Shell übt ihre Geschäftstätigkeit im Wesentlichen gemäß dem Aktiengesetz 2006 und seinen Durchführungsbestimmungen aus.
B.3	Derzeitige Geschäfts- und Haupttätigkeiten und Märkte	<p>Der Shell Konzern ist einer der weltweit größten unabhängigen Mineralöl- und Erdgaskonzerne in Bezug auf den Börsenwert, Cashflow und Produktion, der in mehr als 70 Ländern tätig ist.</p> <p>Nach dem Stand zum letztmöglichen Zeitpunkt betrug der Börsenwert von Shell umgerechnet USD 140,5 Milliarden und für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr wies der Shell Konzern einen operativen Nettocashflow in Höhe von USD 45 Milliarden und eine Produktionsmenge von 3.080 Tausend Barrel Öläquivalent pro Tag (<i>kboepd</i>) aus.</p> <p>Geschäftsbereiche und Konzernstruktur</p> <p><i>Upstream International</i></p> <p>Der Geschäftsbereich Upstream International verwaltet die Tätigkeiten des Shell Konzerns im Explorations- und Fördersektor (Upstream) außerhalb Nord- und Südamerika. Er betreibt die Exploration und Förderung von Erdöl, Erdgas und Erdgaskondensat, transportiert Erdöl und Erdgas und unterhält Explorations- und Förderinfrastruktur (Upstream) sowie Transport- und Lagerinfrastruktur (Midstream), die für die Lieferung von Erdöl und Erdgas auf die Märkte notwendig sind. Der Geschäftsbereich Upstream International verwaltet ferner die Bereiche flüssiges Propangas (<i>Liquefied Petroleum Gas</i>, LNG) und GTL (<i>Gas-to-Liquids</i>) außerhalb Nord- und Südamerikas sowie vermarktet und handelt mit Erdgas, einschließlich Flüssiggas außerhalb Nord- und Südamerikas über Hauptumschlagplätze in Dubai und Singapur. Er führt seine Geschäftstätigkeit hauptsächlich nach Sparten, die die Länderorganisation überlagern. Diese Struktur wird von solchen Aktivitäten wie Exploration und Neugeschäftsentwicklung unterstützt.</p> <p><i>Upstream Americas</i></p> <p>Der Geschäftsbereich Upstream Americas verwaltet die Tätigkeiten des Shell Konzerns im Upstream Bereich in Nord- und Südamerika. Er betreibt die Exploration und Förderung von Erdöl, Erdgas und Erdgaskondensat, transportiert Erdöl und Erdgas und unterhält Explorations- und Förderinfrastruktur (Upstream) sowie Transport- und Lagerinfrastruktur (Midstream), die für die Lieferung von Erdöl und Erdgas auf die Märkte notwendig sind. Upstream Americas gewinnt ferner Bitumen aus Ölsanden, das zu</p>

		<p>synthetischem Rohöl verarbeitet wird. Er verwaltet den Geschäftsbereich Flüssiggas LNG in Nord- und Südamerika sowie vermarktet und handelt mit Erdgas in Nord- und Südamerika. Darüber hinaus verwaltet er das in den USA ansässige Windenergiegeschäft. Er führt seine Geschäftstätigkeit nach Sparten und wird von solchen Aktivitäten wie Exploration und Neugeschäftsentwicklung unterstützt.</p> <p><i>Downstream</i></p> <p>Der Geschäftsbereich Downstream verwaltet das Raffinieren und die Vermarktung von Mineralöl- und Chemieprodukten. Diese Geschäftsaktivitäten sind in global verwaltete Geschäftsbereichsklassen organisiert. Der Geschäftsbereich Downstream handelt ferner mit Kohlenwasserstoffen und sonstigen energieverbrauchsrelevanten Produkten, beliefert die Downstream Unternehmen und erbringt Logistikdienstleistungen. Zusätzlich überwacht er die Beteiligungen des Shell Konzerns auf dem Gebiet alternativer Energien (einschließlich Biokraftstoffe jedoch ausschließlich Windenergie).</p> <p><i>Projekte & Technologien</i></p> <p>Der Geschäftsbereich Projekte & Technologien verwaltet die Abwicklung größerer Projekte des Shell Konzerns und fördert Forschungs- und Innovationsmaßnahmen zur Findung neuer technischer Lösungen. Er erbringt technische Dienstleistungen und stellt Technologien sowohl für Upstream- als auch für Downstream-Aktivitäten zur Verfügung. Er ist auch für die Gewährleistung der funktionalen Führungsrolle des gesamten Shell Konzerns auf dem Gebiet Sicherheit und Umwelt sowie für die Auftragsvergabe, Beschaffung und für sämtliche Förderungstätigkeiten und Kohlenstoffdioxid-Management verantwortlich.</p> <p>Umstrukturierung vom Geschäftsbereich Upstream im Jahre 2016</p> <p>Mit Wirkung vom 01. Januar 2016 werden die Geschäftsbereiche Upstream International und Upstream Americas in drei Geschäftsbereiche umstrukturiert: Integrated Gas, Upstream (der die weltweiten Geschäftsbereiche konventionelles Öl und Gas des Shell Konzerns umfassen wird) und Unkonventionelle Ressourcen (der Schweröl und Schieferaktivitäten in Nord- und Südamerika, einschließlich der laufenden Überprüfungen des Portfolio und der Anlagemöglichkeiten bei dieser langfristigen Thematik sowie Reduzierung der Aktivitäten des Shell Konzerns in küstennahen Gebieten Alaskas umfassen wird). Die neue effizientere Upstream-Struktur wird die letzten Portfolio-Änderungen des Shell Konzerns widerspiegeln, die Planung der Integration der BG Group nach dem Abschluss des Zusammenschlusses vereinfachen und die Bereinigung des Portfolios des Shell Konzerns erleichtern.</p> <p>Rechnungslegung der Segmente</p> <p>Die Berichtssegmente des Shell Konzerns sind Upstream, Downstream und Corporate. Upstream umfasst Geschäftssegmente Upstream International und Upstream Americas. Die Erträge von Upstream und Downstream beinhalten ihre jeweilige Punkte Projekte & Technologien und Handelsaktivitäten. Der Bereich Corporate umfasst Beteiligungen und Treasury-Organisation des Shell Konzerns, einschließlich seiner Aktivitäten im Bereich der</p>
--	--	--

		<p>Selbstversicherung sowie seine Hauptverwaltungs- und Zentralfunktionen.</p> <p>Ab 2016 werden die Berichtssegmente des Shell Konzerns in Übereinstimmung mit der Umstrukturierung des Geschäftsbereichs Upstream verändert.</p>
<p>B.4a</p>	<p>Wichtigste jüngste Trends, die sich auf den Emittenten und die Branche auswirken</p>	<p>Shell</p> <p>Das integrierte Geschäftsmodell des Shell Konzerns sowie seine Leistungsfähigkeit tragen zur Minderung der Auswirkungen von niedrigen Ölpreisen auf das Ergebnis in einer insgesamt schwierigen wirtschaftlichen Lage in der Branche.</p> <p>Die operative Leistung der Aktiva des Shell Konzerns verbessert sich weiterhin. Im dritten Quartal des Jahres 2015 stieg der Produktionsumfang gegenüber der Vergleichsperiode des Jahres 2014 an. Die Kosten gehen konzernübergreifend zurück und der Leistungsfähigkeit zahlt sich im Ergebnis aus.</p> <p>Der Finanzrahmen des Shell Konzerns ist mit dem Verschuldungsgrad (Gearing) in Höhe von 12,7 % nach dem Stand vom 30. September 2015 im hohen Maße wettbewerbsfähig. Dieser Stand entspricht in etwa dem Niveau vom 30. September 2014 trotz der Tatsache, dass der Ölpreis um die Hälfte zurückgegangen ist. Sowohl Nettoinvestitionen als auch Dividenden wurden durch den operativen Cashflow in den zwölf Monaten vor dem 30. September 2015 gedeckt. Der durchschnittliche Ölpreis pendelte sich in der gleichen Periode bei umgerechnet USD 60 pro Barrel ein.</p> <p>Während der Cashflow des Shell Konzerns und seine operative Leistung im dritten Quartal 2015 stark waren, umfassten die im Ergebnis des Shell Konzerns für das dritte Quartal gemeldeten Kernzahlen erhebliche Belastungen. Diese Belastungen spiegelten sowohl niedrigere Öl- und Gaspreisprognosen als auch die entschlossenen Schritte des Shell Konzerns zur Überprüfung und Verringerung seiner langfristigen Optionen wider.</p> <p>Der Shell Konzern hat seine Explorationstätigkeit in küstennahen Gebieten Alaskas eingestellt und stoppte die Errichtung des lokalen Carmon Creek Ölprojekts in Kanada.</p> <p>Diese folgenreiche Entscheidung wurde in Erwartung getroffen, dass der Shell Konzern dadurch zielorientierter und wettbewerbsfähiger wird.</p> <p>Der Zusammenschluss dient dazu, den Shell Konzern auf wenige und rentablere Bereiche auszurichten, insbesondere auf den Bereich Tiefsee und Integrated Gas.</p> <p>Shell ergreift vielfältige Maßnahmen, um dem gegenwärtigen Abwärtstrend beim Ölpreis entgegen zu wirken und bekräftigt seine Absicht, weiterhin attraktive Dividenden an seine Aktionäre zu zahlen. Diese Maßnahmen umfassen die Beibehaltung einer starken Bilanz, die Senkung der Betriebskosten und Kapitalausgaben, die Umstrukturierung des Portfolios, die erfolgreiche Veräußerung von Aktiva und eine weiterhin effiziente Projektabwicklung.</p> <p>BG</p> <p>BG veröffentlichte Ihre Ergebnisse für die neun Monate am 30. Oktober 2015. Die BG Group verzeichnete eine starke operative Leistung in den neun Monaten bis 30. September 2015. Die deutlich</p>

		<p>niedrigeren Rohstoffpreise haben jedoch die Finanzergebnisse der BG Group beeinflusst und könnten die Aussichten der BG Group beeinträchtigen.</p> <p>In der jetzigen wirtschaftlichen Situation, die durch niedrige Rohstoffpreise gekennzeichnet ist, richtet die BG Group ihre Aufmerksamkeit auf die Einsparungen bei den Betriebs- und den Kapitalkosten. Das 2015 Kosten- und Effizienzprogramm der BG Group wird mit Erfolg umgesetzt mit Schwerpunkt auf Einsparungen von Hub-, Organisations- und Infrastrukturkosten, und wird weiterhin mit dem Ziel verfolgt, im Jahre 2015 mindestens USD 300 Millionen an Einsparungen zu erreichen. Mit USD 4,7 Milliarden an zahlungswirksamen Investitionen in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 erwartet die BG für das Jahr 2015 ein deutlich niedrigeres Investitionsniveau als im Jahre 2014, da Projekte abgeschlossen werden und die BG Group auf die niedrigeren Ölpreise reagiert. Es wird erwartet, dass nach der Einnahmen-Ausgaben-Rechnungsbasis die Investitionsausgaben 2015 bei ungefähr USD 6,5 Milliarden und damit um ca. 30 % unterhalb des Niveaus des Jahres 2014 liegen werden.</p>																				
B.5	Konzernstruktur	<p>Shell ist derzeit die Dachholdinggesellschaft des Shell Konzerns und BG ist derzeit die Dachholdinggesellschaft der BG Group. Sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, wird Shell zur Dachholdinggesellschaft des Konzernverbunds.</p>																				
B.6	Hauptanteils-eigner	<p>Zum letztmöglichen Zeitpunkt wurde Shell gemäß Bestimmung 5 der Regelungen über Offenlegung und Transparenz (<i>Disclosure and transparency rules</i>, DTR) über folgende direkte und / oder indirekte Beteiligungen folgender Basisanleger in Höhe von 3 oder mehr Prozent des Grundkapitals aus ausgegebenen Stammaktien von Shell (was gemäß den Regelungen über Offenlegung und Transparenz eine Schwelle für die Benachrichtigung ist) informiert, bzw. hatte anderweitig Kenntnis davon:</p> <p>HAUPTANTEILSEIGNER (ZUM LETZTMÖGLICHEN ZEITPUNKT)^[A]</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Anzahl von Shell Aktien</th> <th>% der Bestehenden Shell Aktien</th> <th>% der Shell Aktien unmittelbar nach der Zulassung zum Handel an der London Stock Exchange.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Blackrock, Inc. ^[B]</td> <td>473.469.125</td> <td>7,36 %</td> <td>5,95 %</td> </tr> <tr> <td>The Capital Group Companies, Inc.</td> <td>245.690.839</td> <td>3,82 %</td> <td>3,09 %</td> </tr> <tr> <td>The Vanguard Group Inc.</td> <td>218.733.399</td> <td>3,40 %</td> <td>2,75 %</td> </tr> <tr> <td>Legal And General Investment Management Limited</td> <td>202.282.893</td> <td>3,15 %</td> <td>2,54 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>[A] Diese Tabelle beinhaltet keine Beteiligungen der Nominee-Gesellschaften. [B] Diese Tabelle beinhaltet nicht die folgenden Short-Positionen, die in Formular 8.3</p>	Name	Anzahl von Shell Aktien	% der Bestehenden Shell Aktien	% der Shell Aktien unmittelbar nach der Zulassung zum Handel an der London Stock Exchange.	Blackrock, Inc. ^[B]	473.469.125	7,36 %	5,95 %	The Capital Group Companies, Inc.	245.690.839	3,82 %	3,09 %	The Vanguard Group Inc.	218.733.399	3,40 %	2,75 %	Legal And General Investment Management Limited	202.282.893	3,15 %	2,54 %
Name	Anzahl von Shell Aktien	% der Bestehenden Shell Aktien	% der Shell Aktien unmittelbar nach der Zulassung zum Handel an der London Stock Exchange.																			
Blackrock, Inc. ^[B]	473.469.125	7,36 %	5,95 %																			
The Capital Group Companies, Inc.	245.690.839	3,82 %	3,09 %																			
The Vanguard Group Inc.	218.733.399	3,40 %	2,75 %																			
Legal And General Investment Management Limited	202.282.893	3,15 %	2,54 %																			

		<p>vom 18. Dezember 2015 veröffentlicht wurden: 1.259.688.</p> <p>Keiner der Hauptanteilseigner von Shell verfügt über andere Stimmrechte als die ihnen aus den von ihnen gehaltenen Bestehenden Shell Aktien zustehen.</p> <p>Shell sind keine Personen bekannt, die zum letztmöglichen Zeitpunkt direkt oder indirekt, gemeinsam oder einzeln Kontrolle über Shell ausüben könnten.</p>																																																																																																																												
B.7	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Finanzinformationen in Bezug auf den Shell Konzern</p> <p>Ausgewählte historische Finanzinformationen, welche die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit und Finanzlage des Shell Konzerns für die letzten drei am 31. Dezember 2014, 31. Dezember 2013 und 31. Dezember 2012 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie für die am 30. September 2015 und 30. September 2014 abgeschlossenen neun Monate zusammenfassen, die in Übereinstimmung mit den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (<i>International Financial Reporting Standards</i>, IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, vorbereitet wurden, sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt. In Bezug auf den nachstehend dargestellten Konzernabschluss des Shell Konzerns bestehen keine wesentlichen Unterschiede zu den IFRS wie sie vom internationalen Gremium von Rechnungslegungsexperten (<i>International Accounting Standards Board</i>, IASB) ausgegeben werden. Der unten dargestellte Konzernabschluss des Shell Konzerns wurde somit entsprechend den IFRS, wie sie von IASB ausgegeben werden, erstellt.</p> <p>Die Daten, welche für die am 31. Dezember 2014, 31. Dezember 2013 sowie 31. Dezember 2012 abgeschlossenen Geschäftsjahre vorgelegt wurden, sind geprüft und wurden ohne wesentliche Anpassungen jeweils aus dem Geschäftsbericht für das Jahr 2014, dem Geschäftsbericht für das Jahr 2013 sowie dem Geschäftsbericht für das Jahr 2012 entnommen.</p> <p>Die Daten für die am 30. September 2015 abgeschlossenen neun Monate (sowie Vergleichsdaten für die am 30. September 2014 abgeschlossenen neun Monate) sind nicht geprüft und wurden ohne wesentliche Anpassungen aus den Ergebnissen von Shell für das 3. Quartal 2015 entnommen.</p> <p>KONZERNERFOLGSRECHNUNG (\$) (MILLIONEN, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="3"></th> <th colspan="2">Neun Monate bis zum 30. September (ungeprüft)</th> <th colspan="4">Das am 31. Dezember abgeschlossene Jahr (geprüft)</th> </tr> <tr> <th>2015</th> <th>2014</th> <th>2014</th> <th>2013</th> <th colspan="2">2012</th> </tr> <tr> <th>(Wie aus- gewiesen)</th> <th>(Wie aus- gewiesen)</th> <th>(Wie aus- gewiesen)</th> <th>(Wie aus- gewiesen)</th> <th>(Neu dar- gestellt)^(A)</th> <th>(Wie aus- gewiesen)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Umsatzerlös</td> <td>206.814</td> <td>328.731</td> <td>421.105</td> <td>451.235</td> <td>467.153</td> <td>467.153</td> </tr> <tr> <td>Gewinnanteil von Joint-Venture-Gesellschaften und Tochtergesellschaften</td> <td>2.734</td> <td>5.298</td> <td>6.116</td> <td>7.275</td> <td>8.948</td> <td>8.948</td> </tr> <tr> <td>Zinsen und sonstige Einnahmen</td> <td>2.432</td> <td>3.149</td> <td>4.123</td> <td>1.089</td> <td>5.599</td> <td>5.599</td> </tr> <tr> <td>Umsatzerlöse gesamt und sonstige Einnahmen</td> <td>211.980</td> <td>337.178</td> <td>431.344</td> <td>459.599</td> <td>481.700</td> <td>481.700</td> </tr> <tr> <td>Materialaufwand</td> <td>151.478</td> <td>253.638</td> <td>327.278</td> <td>353.199</td> <td>369.725</td> <td>369.725</td> </tr> <tr> <td>Fertigungs- und Produktionskosten</td> <td>20.580</td> <td>22.573</td> <td>30.038</td> <td>28.386</td> <td>26.215</td> <td>26.280</td> </tr> <tr> <td>Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten</td> <td>8.866</td> <td>10.539</td> <td>13.965</td> <td>14.675</td> <td>14.465</td> <td>14.616</td> </tr> <tr> <td>Forschung und Entwicklung</td> <td>796</td> <td>859</td> <td>1.222</td> <td>1.318</td> <td>1.307</td> <td>1.314</td> </tr> <tr> <td>Exploration</td> <td>5.170</td> <td>2.901</td> <td>4.224</td> <td>5.278</td> <td>3.104</td> <td>3.104</td> </tr> <tr> <td>Abschreibungen und Amortisierung [B]</td> <td>21.433</td> <td>19.508</td> <td>24.499</td> <td>21.509</td> <td>14.615</td> <td>14.615</td> </tr> <tr> <td>Zinskosten</td> <td>1.369</td> <td>1.374</td> <td>1.804</td> <td>1.642</td> <td>1.757</td> <td>1.757</td> </tr> <tr> <td>Gewinn vor Steuern</td> <td>2.288</td> <td>25.786</td> <td>28.314</td> <td>33.592</td> <td>50.512</td> <td>50.289</td> </tr> <tr> <td>Besteuerung</td> <td>1.030</td> <td>11.474</td> <td>13.584</td> <td>17.066</td> <td>23.552</td> <td>23.449</td> </tr> <tr> <td>Periodengewinn</td> <td>1.258</td> <td>14.312</td> <td>14.730</td> <td>16.526</td> <td>26.960</td> <td>26.840</td> </tr> <tr> <td>Auf Minderheitsbeteiligungen entfallender</td> <td>258</td> <td>33</td> <td>(144)</td> <td>155</td> <td>248</td> <td>248</td> </tr> </tbody> </table>		Neun Monate bis zum 30. September (ungeprüft)		Das am 31. Dezember abgeschlossene Jahr (geprüft)				2015	2014	2014	2013	2012		(Wie aus- gewiesen)	(Wie aus- gewiesen)	(Wie aus- gewiesen)	(Wie aus- gewiesen)	(Neu dar- gestellt) ^(A)	(Wie aus- gewiesen)	Umsatzerlös	206.814	328.731	421.105	451.235	467.153	467.153	Gewinnanteil von Joint-Venture-Gesellschaften und Tochtergesellschaften	2.734	5.298	6.116	7.275	8.948	8.948	Zinsen und sonstige Einnahmen	2.432	3.149	4.123	1.089	5.599	5.599	Umsatzerlöse gesamt und sonstige Einnahmen	211.980	337.178	431.344	459.599	481.700	481.700	Materialaufwand	151.478	253.638	327.278	353.199	369.725	369.725	Fertigungs- und Produktionskosten	20.580	22.573	30.038	28.386	26.215	26.280	Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten	8.866	10.539	13.965	14.675	14.465	14.616	Forschung und Entwicklung	796	859	1.222	1.318	1.307	1.314	Exploration	5.170	2.901	4.224	5.278	3.104	3.104	Abschreibungen und Amortisierung [B]	21.433	19.508	24.499	21.509	14.615	14.615	Zinskosten	1.369	1.374	1.804	1.642	1.757	1.757	Gewinn vor Steuern	2.288	25.786	28.314	33.592	50.512	50.289	Besteuerung	1.030	11.474	13.584	17.066	23.552	23.449	Periodengewinn	1.258	14.312	14.730	16.526	26.960	26.840	Auf Minderheitsbeteiligungen entfallender	258	33	(144)	155	248	248
	Neun Monate bis zum 30. September (ungeprüft)			Das am 31. Dezember abgeschlossene Jahr (geprüft)																																																																																																																										
	2015	2014		2014	2013	2012																																																																																																																								
	(Wie aus- gewiesen)	(Wie aus- gewiesen)	(Wie aus- gewiesen)	(Wie aus- gewiesen)	(Neu dar- gestellt) ^(A)	(Wie aus- gewiesen)																																																																																																																								
Umsatzerlös	206.814	328.731	421.105	451.235	467.153	467.153																																																																																																																								
Gewinnanteil von Joint-Venture-Gesellschaften und Tochtergesellschaften	2.734	5.298	6.116	7.275	8.948	8.948																																																																																																																								
Zinsen und sonstige Einnahmen	2.432	3.149	4.123	1.089	5.599	5.599																																																																																																																								
Umsatzerlöse gesamt und sonstige Einnahmen	211.980	337.178	431.344	459.599	481.700	481.700																																																																																																																								
Materialaufwand	151.478	253.638	327.278	353.199	369.725	369.725																																																																																																																								
Fertigungs- und Produktionskosten	20.580	22.573	30.038	28.386	26.215	26.280																																																																																																																								
Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten	8.866	10.539	13.965	14.675	14.465	14.616																																																																																																																								
Forschung und Entwicklung	796	859	1.222	1.318	1.307	1.314																																																																																																																								
Exploration	5.170	2.901	4.224	5.278	3.104	3.104																																																																																																																								
Abschreibungen und Amortisierung [B]	21.433	19.508	24.499	21.509	14.615	14.615																																																																																																																								
Zinskosten	1.369	1.374	1.804	1.642	1.757	1.757																																																																																																																								
Gewinn vor Steuern	2.288	25.786	28.314	33.592	50.512	50.289																																																																																																																								
Besteuerung	1.030	11.474	13.584	17.066	23.552	23.449																																																																																																																								
Periodengewinn	1.258	14.312	14.730	16.526	26.960	26.840																																																																																																																								
Auf Minderheitsbeteiligungen entfallender	258	33	(144)	155	248	248																																																																																																																								

		Gewinn					
		Auf Shell Aktionäre entfallender Gewinn	1.000	14.279	14.874	16.371	26.712
		Upstream Erträge	(5.330)	13.196	15.841	12.638	22.244
		Downstream Erträge	7.741	1.867	3.411	3.869	5.382
		Unternehmenserträge	(130)	(124)	(156)	372	(203)
		Gesamterträge der Segmente	2.281	14.939	19.096	16.879	27.423
		Bereinigtes Ergebnis je					
		Aktie	\$ 0,16	\$ 2,26	\$ 2,36	\$ 2,60	\$ 4,27
		Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte	\$ 0,16	\$ 2,26	\$ 2,36	\$ 2,60	\$ 4,26
		<p>[A] Überarbeitete IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden am 01. Januar 2013 rückwirkend angewandt. Die Überarbeitung beseitigt die Anwendung der Korridormethode der Rechnungslegung für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste sowie Rendite auf Planvermögen im Zusammenhang mit leistungsbestimmten Leistungsplänen und ändert die Art und Weise wie diese Pläne beim Ergebnis und sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen werden. Diese Änderungen wurden auf die Vergleichsperiode (für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr) rückwirkend angewandt wie im Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ausgewiesen.</p> <p>[B] Der Wert der Abschreibungen und Amortisierung beinhaltet die Nettowerterminderungskosten in Höhe von USD 8.510 Millionen für die neun Monate bis zum 30. September 2015; USD 6.119 Millionen für die neun Monate bis zum 30. September 2014, USD 6.632 Millionen für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr, USD 5.410 Millionen für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr sowie USD 1.097 Millionen für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr.</p>					
		<p>VERKÜRZTE KONZERNBILANZ (\$ (MILLIONEN))</p>					
			Zum 30. September (nicht geprüft)		Zum 31. Dezember (geprüft)		
			2015	2014	2014	2013	2012
			(Wie ausge- wiesen)	(Wie ausge- wiesen)	(Wie ausge- wiesen)	(Wie ausge- wiesen)	(Neu dargestellt [A]) (Wie ausge- wiesen)
		Vermögenswerte					
		Immaterielle Vermögenswerte	6.300	7.135	7.076	4.394	4.470
		Sachanlagen	181.681	190.842	192.472	191.897	172.293
		Joint Venture Gesellschaften und Tochtergesellschaften	30.940	33.316	31.558	34.613	38.350
		Wertpapieranlagen	3.573	4.592	4.115	4.715	4.867
		Latente Steuern	10.258	7.465	8.131	5.785	4.288
		Altersversorgungsleistungen	2.366	2.405	1.682	3.574	2.301
		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.331	8.255	8.304	9.191	8.991
		Anlagevermögen	243.449	254.010	253.338	254.169	235.560
		Bestände	19.276	27.318	19.701	30.009	30.781
		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.130	59.056	58.470	63.638	65.403
		Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	31.846	19.027	21.607	9.696	18.550
		Umlaufvermögen	100.252	105.401	99.778	103.343	114.734
		Vermögenswerte insgesamt	343.701	359.411	353.116	357.512	350.294
		Verbindlichkeiten					
		Fremdkapital	50.438	37.065	38.332	36.218	29.921
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	4.510	3.735	3.582	4.065	4.175
		Latente Steuern	9.935	12.970	12.052	11.943	10.312
		Altersversorgungsleistungen	14.557	14.064	16.318	11.182	15.290
		Stilllegungsrückstellungen und sonstige Rückstellungen	25.110	22.156	23.834	19.698	17.435
		Langfristige Verbindlichkeiten	104.550	89.990	94.118	83.106	77.133
		Fremdkapital	5.149	5.917	7.208	8.344	7.833
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	55.230	65.741	64.864	70.112	72.839
		Steuerverbindlichkeiten	10.378	13.181	9.797	11.173	12.684
		Altersversorgungsleistungen	359	364	377	382	402
		Stilllegungsrückstellungen und sonstige Rückstellungen	5.553	3.226	3.966	3.247	3.221
		Laufende Verbindlichkeiten	76.669	88.429	86.212	93.258	96.979
		Verbindlichkeiten insgesamt	181.219	178.419	180.330	176.364	174.112
		Auf Shell Aktionäre entfallendes Eigenkapital	161.348	180.002	171.966	180.047	174.749
		Minderheitsbeteiligungen	1.134	990	820	1.101	1.433
		Eigenkapital insgesamt	162.482	180.992	172.786	181.148	176.182
		Verbindlichkeiten und Eigenkapital insgesamt	343.701	359.411	353.116	357.512	350.294
		<p>[A] Überarbeitete IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden am 01. Januar 2013 rückwirkend angewandt. Die Überarbeitung beseitigt die Anwendung der Korridormethode der Rechnungslegung für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste und Rendite auf Planvermögen im Zusammenhang mit leistungsbestimmten Leistungsplänen und ändert die Art und Weise wie diese Pläne</p>					

beim Ergebnis und sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen werden. Diese Änderungen wurden auf die Vergleichsperiode (für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr) rückwirkend angewandt wie im Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ausgewiesen.

VERKÜRZTE CASH-FLOW-RECHNUNG

(\$ (MILLIONEN))

	Neun Monate bis zum 30. September (ungeprüft)		Das am 31. Dezember abgeschlossene Jahr (geprüft)		
	2015 (Wie vorgelegt)	2014 (Wie vorgelegt)	2014 (Wie vorgelegt)	2013 (Wie vorgelegt)	2012 (Wie vorgelegt)
Nettozahlungsmittel aus Betriebsstätigkeit	24.387	35.436	45.044	40.440	46.140
Nettozahlungsmittel verwendet für Investitionstätigkeiten	(16.221)	(12.977)	(19.657)	(40.146)	(28.453)
Nettozahlungsmittel verwendet für Finanzierungstätigkeit	2.553	(12.713)	(12.790)	(8.978)	(10.630)
Währungsumrechnungs- differenzen betreffend Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(480)	(415)	(686)	(170)	201
Anstieg / (Rückgang) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	10.239	9.331	11.911	(8.854)	7.258
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	21.607	9.696	9.696	18.550	11.292
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	31.846	19.027	21.607	9.696	18.550

Die folgenden wesentlichen Änderungen der Finanzlage und der Ergebnisse der Geschäftstätigkeit des Shell Konzerns fanden in diesen Perioden statt.

Die Erträge des Geschäftsbereichs Upstream betragen 2014 USD 15.841 Millionen, verglichen mit USD 12.638 Millionen im Jahre 2013 und USD 22.244 Millionen im Jahre 2012. Der Anstieg von 25 % im Jahre 2014 gegenüber 2013 geht hauptsächlich auf die gestiegenen Einnahmen aus der Herstellung von Flüssiggas sowohl aus dem Anlaufen neuer margenstarker Tiefseeprojekte als auch auf die Verbesserung der operativen Leistung, auf höhere Gewinne aus Beteiligungsveräußerungen, auf niedrigere Explorationskosten (vorwiegend aufgrund verminderter Anzahl der Abschreibungen bei Förderquellen), auf gestiegene Handelseinnahmen sowie auf niedrigere Wertminderungen zurück. Diese Ergebnisse wurden teilweise durch die Auswirkungen der rückläufigen Ölpreise und höhere Abschreibungen auf Vermögenswerte (ausgenommen Wertminderungen) ausgeglichen. Ein Rückgang von 43 % im Jahre 2013 gegenüber dem Jahr 2012 spiegelte höhere Abschreibungskosten (teilweise getragen von Wertminderungen), niedrigere Gewinne aus Beteiligungsveräußerungen, höhere Explorationskosten (vorwiegend aufgrund Abschreibungen bei Förderquellen), höhere Betriebskosten und niedrigeren Absatz von Flüssiggas und flüssigem Propangas wider. Die Erträge im Jahre 2013 wurden ferner durch die Verschlechterung des Betriebsumfelds in Nigeria sowie durch die Auswirkungen der Abwertung des australischen Dollars auf eine latente Steuerschuld negativ beeinflusst. Diese Ergebnisse wurden teilweise durch die Einnahmen des Pearl GTL Werks in Katar sowie durch den gestiegenen Gaspreis beim Absatz in Nord- und Südamerika sowie durch den Nettosteuerertrag im Jahre 2013 verglichen mit dem Nettosteuerertrag und höheren Stilllegungsrückstellungen im Jahre 2012 aufgewogen.

Die Erträge des Geschäftsberichts Downstream betragen im Jahre 2014 USD 3.411 Millionen gegenüber USD 3.869 Millionen im Jahre 2013 sowie gegenüber USD 5.382 Millionen im Jahre 2012. Der Rückgang von 12 % im Jahre 2014 gegenüber dem Jahr 2013 spiegelte wesentlich höhere Wertminderungen wider, die teilweise

	<p>durch die höheren erzielten Raffinierungsmargen, höheren Handels- und Liefererträge sowie niedrigeren Kosten (vorwiegend aufgrund von Beteiligungsveräußerungen) ausgeglichen wurden. Der Rückgang von 28 % im Jahre 2013 gegenüber dem Jahr 2012 spiegelte wesentlich niedrigere realisierte Raffinierungsmargen und höhere Wertminderungen wider, die teilweise durch Einnahmen aus der Chemikaliensparte sowie höhere Handelserträge aufgewogen wurden.</p> <p>Der Geschäftsbereich Corporate verbuchte im Jahre 2014 einen Verlust in Höhe von USD 156 Millionen gegenüber einem Gewinn von USD 372 Millionen im Jahre 2013 und einem Verlust von USD 203 Millionen im Jahre 2012. Im Vergleich zum Jahre 2013, spiegelte der von dem Geschäftsbereich Corporate 2014 eingefahrene Verlust niedrigere Steuergutschriften, höhere Nettozinsaufwendungen und negative Auswirkungen der Währungsumtauschurse wider. Verglichen mit dem Jahre 2012 sind die höheren Erträge im Jahre 2013 vor allem auf höhere Steuergutschriften, die Weiterbelastung bestimmter Kosten an die Geschäftssegmente und niedrigere Nettozinsaufwendungen zurück zu führen. Dies wurde teilweise durch die negativen Auswirkungen der Währungsumtauschurse aufgewogen.</p> <p>Der Geschäftsbereich Upstream verbuchte für die ersten neun Monate des Jahres 2015 einen Verlust in Höhe von USD 5.330 Millionen, verglichen mit einem Gewinn von USD 13.196 Millionen für die ersten neun Monate des Jahres 2014. Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2014 spiegelten die Ergebnisse die wesentlich niedrigeren Öl- und Gaspreise, einen Aufwand im Zusammenhang mit der Entscheidung des Vorstandes, die langfristigen Projekte zu halten, sowie Wertminderungen aufgrund der Aussichten für Öl und Gas wider, die teilweise durch niedrigere Kosten aufgewogen wurden. Die Abwertung des australischen Dollars und des brasilianischen Real verminderte die Erträge um umgerechnet USD 1.130 Millionen in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 im Vergleich zu einem Gewinn in Höhe von umgerechnet USD 149 Millionen nach Steuern für die gleiche Periode im Jahre 2014.</p> <p>Der Geschäftsbereich Downstream verbuchte für die ersten neun Monate des Jahres 2015 Erträge in Höhe von USD 7.741 Millionen, verglichen mit USD 1.867 Millionen für die ersten neun Monate des Jahres 2014. Die Erträge des Geschäftsbereichs Downstream im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2014 wurden von höheren Einnahmen aus Produktion positiv beeinflusst und spiegelten die höheren erzielten Raffinierungsmargen und eine verbesserte operative Leistung wider. Die Erträge wurden ferner durch niedrigere Kosten und niedrigere Besteuerung begünstigt. Dies wurde teilweise durch die negativen Auswirkungen der Umtauschkurse im Vertrieb trotz solider zugrundeliegender Performance aufgewogen. Die Einnahmen der Chemikaliensparte stiegen infolge einer Verbesserung auf dem Markt für Zwischenprodukte, wodurch die Auswirkungen der Schließung der Einheiten beim Moerdijk Chemiestandort in den Niederlanden mehr als ausgeglichen wurden.</p> <p>Der Geschäftsbereich Corporate verbuchte für die ersten neun Monate des Jahres 2015 einen Verlust in Höhe von USD 130 Millionen verglichen mit einem Verlust von USD 124 Millionen für die ersten neun Monate des Jahres 2014. Es gibt keine</p>
--	--

signifikante Veränderung in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 gegenüber der gleichen Periode des Jahres 2014.

Es gab keine signifikante Änderung bei der finanziellen Lage und bei den Geschäftsergebnissen des Shell Konzerns seit 30. September 2015, dem Datum, zu dem die letzten ungeprüften Interimgeschäftsberichte des Shell Konzerns erstellt wurden, ausgenommen der am 10. November 2015 ausgegebenen Kapitalmarktverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt USD 5 Milliarden.

Finanzinformationen in Bezug auf BG Group

Ausgewählte Finanzinformationen, welche die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit und Finanzlage der BG Group für die letzten drei am 31. Dezember 2014, 31. Dezember 2013 und 31. Dezember 2012 abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie für die neun am 30. September 2015 und 30. September 2014 abgeschlossenen Monate zusammenfassen, sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt. Die Daten für die am 31. Dezember 2014, 31. Dezember 2013 und 31. Dezember 2012 abgeschlossenen Geschäftsjahre wurden geprüft und die Daten für die am 30. September 2015 abgeschlossenen neun Monate (sowie Vergleichsdaten für die am 30. September 2014 abgeschlossenen neun Monate) wurden nicht geprüft. Die ausgewählten Finanzinformationen wurden in Übereinstimmung mit den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (*International Financial Reporting Standards*, IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, vorbereitet.

KONZERNERFOLGSRECHNUNG

(\$) (MILLIONEN, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN)

	Neun Monate bis zum 30. September (ungeprüft)			Das am 31. Dezember abgeschlossene Jahr (geprüft)			
	2015	2014		2014	2013	2012	
	(Wie aus- gewiesen)	(Wieder ange- geben) [A]	(Wie aus- gewiesen)	(Wie aus- gewiesen)	(Wie aus- gewiesen)	Neu dar- gestellt [B]	(Wie aus- gewiesen)
Umsatzerlös	11.927	15.083	15.083	19.289	19.192	18.933	18.933
Sonstiges Betriebsergebnis	91	446	446	660	119	267	267
Umsatzerlöse und sonstiges Betriebsergebnis der Gruppe	12.018	15.529	15.529	19.949	19.311	19.200	19.200
Betriebskosten	(10.335)	(10.186)	(10.186)	(13.572)	(11.827)	(11.355)	(11.358)
Gewinn und Verlust aus Veräußerungen von dem Anlage- vermögen und Wertminderungen	2.478	836	836	(8.120)	(3.817)	(1.651)	(1.651)
Anteil am Ergebnis nach Steuern von Joint-Venture Gesellschaften und Tochtergesel- schaften	108	176	-	-	-	-	-
Betriebsgewinn (Betriebsverlust)	4.269	6.355	6.179	(1.743)	3.667	6.194	6.191
Finanzertrag	126	92	92	153	169	222	222
Finanzierungs- kosten	(255)	(443)	(443)	(906)	(283)	(360)	(336)
Anteil am Ergebnis nach Steuern von Joint-Venture Gesellschaften und Tochtergesel- schaften	-	-	176	166	336	289	289
Gewinn / (Verlust) vor Steuern	4.140	6.004	6.004	(2.330)	3.889	6.345	6.366
Besteuerung	(1.783)	(2.025)	(2.025)	1.279	(1.684)	(3.052)	(3.057)
Gewinn / (Verlust) für das Jahr aus fortgeführten Geschäfts- bereichen	2.357	3.979	3.979	(1.051)	2.205	3.293	3.309
Gewinn für das Jahr aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	6	7	7	7	245	1.324	1.304
Gewinn / (Verlust) für das Jahr	2.363	3.986	3.986	(1.044)	2.450	4.617	4.613
Auf Minderheits-	-	-	-	-	9	94	94

beteiligungen entfallender Gewinn Auf BG Aktionäre entfallender Gewinn (Verlust)	2.363	3.986	3.986	(1.044)	2.441	4.523	4.519
Bereinigtes Ergebnis je Aktie Gewinn je Aktie einschließlich aller Umtauschrechte	\$ 0,693	\$ 1,170	\$ 1,170	\$ (0,306)	\$ 0,717	\$ 1,332	\$ 1,331
	\$ 0,689	\$ 1,164	\$ 1,164	\$ (0,306)	\$ 0,714	\$ 1,324	\$ 1,323

[A] Ab dem 01. Januar 2015 wies BG Group die Ergebnisse nach Steuern von Joint-Venture-Gesellschaften und Tochtergesellschaften beim Betriebsgewinn aus. Vergleichsinformationen wurden hier aus Gründen der Kohärenz erneut dargestellt.

[B] Überarbeitete IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden am 01. Januar 2013 rückwirkend angewandt. Die Überarbeitung beseitigt die Anwendung der Korridormethode der Rechnungslegung für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste sowie Rendite auf Planvermögen im Zusammenhang mit leistungsbestimmten Leistungsplänen und ändert die Art und Weise, wie diese Pläne beim Ergebnis und sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen werden. Diese Änderungen wurden auf die Vergleichsperiode (für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr) rückwirkend angewandt, wie im Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ausgewiesen.

VERKÜRZTE KONZERNBILANZ
(\$ (MILLIONEN))

	Zum 30. September (nicht geprüft)		Zum 31. Dezember (geprüft)			
	2015	2014	2014	2013	2012	
	(Wie ausge- wiesen)	(Wie ausge- wiesen)	(Wie ausge- wiesen)	(Wie ausge- wiesen)	Neu dargestellt [B]	(Wie ausge- wiesen)
Vermögenswerte						
Geschäftswert und sonstige immaterielle Vermögenswerte ^[A]	3.359	4.231	3.135	3.889	4.493	4.493
Sachanlagen	36.179	44.980	35.855	42.225	43.925	43.925
Anlagen	4.041	3.597	3.547	2.933	2.488	2.488
Steuerabgrenzungsposten	2.837	1.260	3.949	1.397	821	778
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.077	898	1.068	777	896	896
Altersversorgungsleistungen Überschuss	213	–	–	–	–	–
Warenverträge und sonstige derivative Finanzinstrumente	252	515	287	623	532	532
Anlagevermögen	47.958	55.461	47.841	51.844	53.155	53.112
Bestände	1.175	1.143	1.194	838	792	792
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.116	5.870	5.042	6.900	6.369	6.369
Laufende Steuerforderungen	154	72	151	77	25	25
Warenverträge und sonstige derivative Finanzinstrumente	134	192	235	107	129	129
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.324	4.267	5.295	6.208	4.434	4.434
Umlaufvermögen	11.903	11.544	11.917	14.130	11.749	11.749
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	–	181	2.088	–	386	386
Vermögenswerte insgesamt	59.861	67.186	61.846	65.974	65.290	65.247
Verbindlichkeiten						
Kreditverbindlichkeiten	(416)	(60)	(1.586)	(475)	(1.064)	(1.064)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(4.133)	(5.381)	(4.768)	(5.631)	(5.301)	(5.301)
Kurzfristige Ertragsteuern:	(1.105)	(1.803)	(1.412)	(1.831)	(1.377)	(1.377)
Warenverträge und sonstige derivative Finanzinstrumente	(160)	(151)	(128)	(297)	(423)	(423)
Laufende Verbindlichkeiten	(5.814)	(7.395)	(7.894)	(8.234)	(8.165)	(8.165)
Kreditverbindlichkeiten	(15.276)	(15.898)	(15.921)	(17.054)	(14.443)	(14.443)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(168)	(126)	(136)	(150)	(123)	(123)
Warenverträge und sonstige derivative Finanzinstrumente	(606)	(92)	(253)	(173)	(347)	(347)
Latente Steuerverbindlich- keiten	(3.114)	(4.028)	(2.946)	(4.120)	(4.636)	(4.636)
Altersvorsorgeverbindlichkeiten	(70)	(119)	(258)	(168)	(288)	(99)
Rückstellungen für sonstige Verbindlichkeiten und Abgaben	(5.327)	(4.336)	(5.235)	(4.115)	(4.182)	(4.182)
Langfristige Verbindlichkeiten	(24.561)	(24.599)	(24.749)	(25.780)	(24.019)	(23.830)
Verbindlichkeiten in Verbindung mit Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	–	(291)	(63)	–	(158)	(158)
Verbindlichkeiten insgesamt	(30.375)	(32.285)	(32.706)	(34.014)	(32.342)	(32.153)
Nettovermögenswerte	29.486	34.901	29.140	31.960	32.948	33.094

[A] Firmenwert und sonstige immaterielle Einzelposten wurden in dem Geschäftsbericht der BG für das Jahr 2014 zusammengefasst. In den früheren Jahren wurden sie jedoch einzeln ausgewiesen. In der vorstehenden Tabellen wurden die Beträge für die entsprechenden Finanzperioden zusammengefasst

[B] Überarbeitete IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer wurden am 01. Januar 2013 rückwirkend angewandt. Die Überarbeitung beseitigt die Anwendung der Korridormethode der Rechnungslegung für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste sowie die Rendite auf Planvermögen im Zusammenhang mit

leistungsbestimmten Leistungsplänen und ändert die Art und Weise, wie diese Pläne beim Ergebnis und sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen werden. Diese Änderungen wurden auf die Vergleichsperiode (für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr) rückwirkend angewandt, wie im Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ausgewiesen.

VERKÜRZTE CASH-FLOW-RECHNUNG

(\$ (MILLIONEN))

	Neun Monate bis zum 30. September (ungeprüft)		Das am 31. Dezember abgeschlossene Jahr (geprüft)		
	2015 (Wie vorgelegt)	2014 (Wie vorgelegt)	2014 (Wie vorgelegt)	2013 (Wie vorgelegt)	2012 (Wie vorgelegt)
Nettozahlungsmittel aus Betriebstätigkeit	2.728	5.723	7.399	7.817	7.995
Nettozahlungsmittel verwendet für Investitionstätigkeiten	726	(5.887)	(8.216)	(6.282)	(6.895)
Nettozahlungsmittel verwendet für Finanzierungstätigkeit	(2.485)	(1.764)	(91)	169	(209)
Anstieg / (Rückgang) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	969	(1.928)	(908)	1.704	891
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	5.295	6.208	6.208	4.520	3.601
Auswirkungen der Wechselkursänderungen	60	(13)	(5)	(16)	28
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	6.324	4.267	5.295	6.208	4.520

Die folgenden wesentlichen Änderungen der Finanzlage und der Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der BG Group fanden in diesen Perioden statt.

Die BG Group wies für das Jahr 2014 einen Verlust in Höhe von USD 1.044 Millionen gegenüber einem Gewinn in Höhe von USD 2.441 Millionen für das Jahr 2013 sowie einem Gewinn in Höhe von USD 4.523 Millionen für das Jahr 2012 aus. Der Verlust im Jahre 2014 spiegelte hauptsächlich USD 5.928 Millionen an Wertminderungen nach Steuern von bestimmten Vermögenswerten im Geschäftsbereich Upstream in Australien, Ägypten, Nordsee, Tunesien und den USA wider, was durch den Gewinn nach Steuern in Höhe von USD 952 Millionen teilweise ausgeglichen wurde, der auf den Verkauf und Rückleasing von sechs Flüssiggastankern und die Veräußerung der Beteiligung der BG Group an CATS Gaspipeline in der Nordsee zurück zu führen ist. Zusätzlich umfasste der Gewinnrückgang 2014 gegenüber 2013 einen Rückgang beim Betriebsgewinn in Höhe von USD 1.020 Millionen in dem Upstream-Segment, da die Auswirkungen der höheren Ölförderung in Brasilien durch niedrigere Öl- und Flüssiggaspreise, niedrigeres Produktionsvolumen aus anderen Vermögenswerten von Upstream sowie höhere Betriebskosten mehr als ausgeglichen wurden. Gewinne im Jahre 2013 umfassten USD 2.391 Millionen an Wertminderungen nach Steuern von bestimmten Vermögenswerten von Upstream in Ägypten, und den USA, die teilweise durch die Gewinne nach Steuern in Höhe von USD 398 Millionen aus bestimmten Veräußerungen von den nicht zum Kerngeschäft gehörenden Geschäftsbereichen aufgewogen wurden. Gewinne im Jahre 2012 umfassten einen Ertrag nach Steuern in Höhe von USD 1.194 Millionen im Zusammenhang mit den Veräußerungen bestimmter Beteiligungen der BG Group in Comgás in Brasilien, Quintero LNG in Chile sowie von 10 % der 32,5 %-Beteiligung der BG Group an dem Karatschaganak Gaskondensatprojekt.

Der Gewinn für die ersten neun Monate des Jahres 2015 betrug USD 2.363 Millionen verglichen mit einem Gewinn in Höhe von

		<p>USD 3.986 Millionen für die ersten neun Monate des Jahres 2014. Der Gewinnrückgang im Jahre 2015 spiegelt die Auswirkungen eines erheblichen Absturzes bei Rohstoffpreisen bei allen Geschäftsbereichen der BG Group wider, was lediglich nur teilweise durch den Anstieg bei der Produktion beim Upstream-Geschäftsbereich und flüssigem Propangas aufgewogen wurde.</p> <p>Es gab keine signifikante Änderung bei der finanziellen Lage und den Geschäftsergebnissen der BG Group seit 30. September 2015. Dies ist das Datum, zu dem die letzten ungeprüften Interimsgeschäftsberichte der BG Group erstellt wurden.</p>
B.8	Ausgewählte wesentliche Pro-Forma-Finanzinformationen	<p>Die ungeprüfte <i>Pro-Forma</i>-Konzernerfolgsrechnung und Aufstellung der Nettovermögenswerte des Konzernverbunds wurden in Übereinstimmung mit dem Anhang II der Prospekttrichtlinie im Einklang mit den in Bezug auf den Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr und den ungeprüften verkürzten Interimsgeschäftsberichten für die neun Monate zum 30. September 2015 angewandten Rechnungslegungsgrundsätzen und Darstellung erstellt.</p> <p>Die ungeprüften <i>Pro-Forma</i>-Konzernfinanzinformationen wurden ausschließlich zum besseren Verständnis vorbereitet, um die Auswirkungen des Erwerbs der BG Group auf die Erfolgsrechnung und die Aufstellung der Nettovermögenswerte des Shell Konzerns zu zeigen, als ob dieser Erwerb am 01. Januar 2014 für die Erfolgsrechnung und am 30. September 2015 für die Aufstellung der Nettovermögenswerte stattgefunden hätte. Angesichts ihres Wesens spiegeln die ungeprüften <i>Pro-Forma</i>-Erfolgsrechnung und die Aufstellung der Nettovermögenswerte eine hypothetische Situation wider. Sie stellen weder tatsächliche Ergebnisse der Geschäftstätigkeit noch die tatsächliche Finanzlage des Shell Konzerns dar, noch zeigen sie die tatsächlichen Ergebnisse der Geschäftstätigkeit oder Finanzlage des Konzernverbunds, die eingetreten wären, wenn der Zusammenschluss an den genannten Daten abgeschlossen worden wäre.</p> <p>Der ungeprüfte <i>Pro-Forma</i>-Konzerngewinn vor Steuern für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr betrug USD 25.250 Millionen.</p> <p>Die ungeprüfte <i>Pro-Forma</i>-Aufstellung der Konzernnettovermögenswerte betrug zum Stand vom 30. September 2015 USD 194.923 Millionen.</p>
B.9	Gewinnprognose und -schätzungen	Entfällt.
B.10	Einschränkungen in den Prüfungsberichten	Entfällt. Keiner der Prüfungsberichte zu den in diesem Prospekt enthaltenen historischen Finanzinformationen enthält Einschränkungen.
B.11	Nicht-Ausreichen des Geschäftskapitals	<p>Entfällt.</p> <p>Shell vertritt die Ansicht, dass das dem Shell Konzern zur Verfügung stehende Betriebskapital für die aktuellen Erfordernisse, d.h. mindestens für die nächsten 12 Monate nach dem Datum der Erstellung dieses Prospekts, ausreichend ist.</p>

Abschnitt C – Wertpapiere																																			
<u>Punkt</u>																																			
C.1	Art und Gattung der angebotenen Wertpapiere	<p>Die Neuen Shell Aktien werden aus bis zu 1.526.494.336 Shell Aktien mit einem Wert von jeweils EUR 0,07 am Kapital von Shell bestehen. In der folgenden Tabelle sind ISIN und SEDOL angegeben, unter denen die Neuen Shell Aktien gehandelt werden.</p> <p style="text-align: center;">ISIN UND SEDOL FÜR DIE NEUEN SHELL AKTIEN</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Shell A Aktien</th> <th style="text-align: center;">Shell B Aktien</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;"><i>LSE</i></td> </tr> <tr> <td>ISIN</td> <td style="text-align: center;">GB00B03MLX29</td> <td style="text-align: center;">GB00B03MM408</td> </tr> <tr> <td>SEDOL</td> <td style="text-align: center;">B03MLX2</td> <td style="text-align: center;">B03MM40</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;"><i>Euronext Amsterdam</i></td> </tr> <tr> <td>ISIN</td> <td style="text-align: center;">GB00B03MLX29</td> <td style="text-align: center;">GB00B03MM408</td> </tr> <tr> <td>SEDOL</td> <td style="text-align: center;">B09CBL4</td> <td style="text-align: center;">B09CBN6</td> </tr> <tr> <td></td> <th style="text-align: center;">Shell A ADSs</th> <th style="text-align: center;">Shell B ADSs</th> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;"><i>NYSE</i></td> </tr> <tr> <td>ISIN</td> <td style="text-align: center;">US7802592060</td> <td style="text-align: center;">US7802591070</td> </tr> <tr> <td>SEDOL</td> <td style="text-align: center;">B03MM62</td> <td style="text-align: center;">B03MM73</td> </tr> </tbody> </table>		Shell A Aktien	Shell B Aktien		<i>LSE</i>		ISIN	GB00B03MLX29	GB00B03MM408	SEDOL	B03MLX2	B03MM40		<i>Euronext Amsterdam</i>		ISIN	GB00B03MLX29	GB00B03MM408	SEDOL	B09CBL4	B09CBN6		Shell A ADSs	Shell B ADSs		<i>NYSE</i>		ISIN	US7802592060	US7802591070	SEDOL	B03MM62	B03MM73
	Shell A Aktien	Shell B Aktien																																	
	<i>LSE</i>																																		
ISIN	GB00B03MLX29	GB00B03MM408																																	
SEDOL	B03MLX2	B03MM40																																	
	<i>Euronext Amsterdam</i>																																		
ISIN	GB00B03MLX29	GB00B03MM408																																	
SEDOL	B09CBL4	B09CBN6																																	
	Shell A ADSs	Shell B ADSs																																	
	<i>NYSE</i>																																		
ISIN	US7802592060	US7802591070																																	
SEDOL	B03MM62	B03MM73																																	
C.2	Währung der Wertpapieremission	<p>Der Nominalwert der Neuen Shell Aktien wird in Euro angegeben. Der Preis der Neuen Shell Aktien, die an der (i) LSE gehandelt werden, wird in Pfund Sterling angegeben; (ii) Euronext Amsterdam gehandelt werden, wird in Euro angegeben; (iii) NYSE als Aktienzertifikate (<i>American Depository Shares, ADSs</i>) gehandelt werden, wird in US-Dollar angegeben.</p>																																	
C.3	Zahl der ausgegebenen Aktien und Nennwert	<p>Zum letztmöglichen Zeitpunkt beträgt der Nominalwert: (i) des gesamten ausgegebenen Grundkapitals von Shell EUR 450 Millionen eingeteilt in 3.990.921.569 Shell A Aktien und 2.440.410.614 Shell B Aktien mit einem Nominalwert von jeweils EUR 0,07; und (ii) das gesamte ausgegebene Aktienkapital von Shell setzt sich aus EUR 450 Millionen (infolge des in Ziffer (i) erwähnten ausgegebenen Grundkapitals) und GBP 50.000,00 (infolge von 50.000 Sterling Nachzugsaktien mit einem Nominalwert von jeweils GBP 1,00) zusammen. Sowohl die Shell Aktien als auch die Sterling Nachzugsaktien wurden voll eingezahlt ausgegeben oder als voll eingezahlt gutgeschrieben. Keine der Bestehenden Shell Aktien oder Sterling Nachzugsaktien werden als eigene Aktie gehalten.</p>																																	
C.4	Beschreibung der mit den	<p>Die Neuen Shell Aktien werden als voll eingezahlt gutgeschrieben ausgegeben und sind in jeglicher Hinsicht mit den im Zeitpunkt der</p>																																	

	Wertpapieren verbundenen Rechten	Emission der Neuen Shell Aktien bereits ausgegebenen Shell Aktien <i>gleichrangig</i> , darunter hinsichtlich des Rechts auf die Benachrichtigung über die Einberufung der Hauptversammlung von Shell sowie auf die Teilnahme an und Abstimmung bei der Hauptversammlung, auf Ausschüttung und Einbehaltung von unter Bezugnahme auf den Stichtag, der nach dem Tag des Wirksamwerdens fällt (im Falle von neuen Shell B Aktien auch in Bezug auf sämtliche Dividenden, die über die Dividendenzugriffsregelungen ausgeschüttet werden wie in der Satzung von Shell sowie der Treuhandurkunde vorgesehen) erklärten, vorgenommenen oder gezahlten Dividenden und sonstigen Ausschüttungen sowie das Recht auf die Vermögenswerte von Shell nach einer Liquidation von Shell. Die Neuen Shell Aktien unterliegen keinen Bestimmungen zur Einziehung, wie es bei den ausgegebenen Shell Aktien zum Tag des Wirksamwerdens auch der Fall ist.
C.5	Einschränkungen in Bezug auf die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere	Entfällt. Die Neuen Shell Aktien sind frei übertragbare Aktien, und es existieren keine Einschränkungen in Bezug auf die Übertragbarkeit in dem Vereinigten Königreich.
C.6	Zulassung / geregelter Markt, an dem Wertpapiere gehandelt werden	<p>Eine Zulassung wird beantragt werden: (i) bei der britischen Finanzaufsichtsbehörde (<i>Financial Conduct Authority, FCA</i>), damit die Neuen Shell-Aktien zum Premiumsegment-Verzeichnis im amtlichen Kursblatt zugelassen werden können; (ii) bei der London Stock Exchange, damit die Neuen Shell Aktien zum Handel im Hauptsegment für notierte Wertpapiere zugelassen werden können; (iii) bei der Euronext Amsterdam, damit die Neuen Shell Aktien zur Notierung und zum Handeln an der Euronext Amsterdam zugelassen werden können; sowie (iv) bei der New York Stock Exchange, damit die Neuen Shell Aktien beim Shell ADS (American Depositary Shares) Depositär im Austausch gegen eine entsprechende Art und Menge von Shell ADSs hinterlegt werden können, die an der New York Stock Exchange gehandelt werden können.</p> <p>Kein Antrag auf die Zulassung von Neuen Shell Aktien zur Notierung oder zum Handel an anderen Börsen wurde von Shell gestellt oder ist derzeit geplant.</p>
C.7	Dividendenpolitik	<p><i>Berechtigung auf BG Dividende</i></p> <p>Am 08. April 2015 vereinbarten der Vorstand von Shell und BG, dass die BG Aktionäre weiterhin berechtigt sind, ihre Schlussdividende für das Jahr 2014 in Höhe von USD 0,1437 pro BG Aktie, die von der BG zum Zeitpunkt der Bekanntgabe bereits bekanntgegeben und am 22. Mai 2015 ausgezahlt wurde, sowie die Zwischendividende für die sechsmonatige Periode bis 30. Juni 2015 in Höhe von USD 0,1438 pro BG Aktie, die am 31. Juli 2015 bekannt gegeben und am 11. September ausgezahlt wurde, zu erhalten.</p> <p>Sofern der Zusammenschluss erst nach dem Dividendenstichtag (19. Februar 2016) für die Zwischendividende von Shell für das vierte Quartal 2015 abgeschlossen wird, steht BG Aktionären zusätzlich eine weitere BG Dividende in Bezug auf das Jahr 2015 zu, deren Höhe auf den Betrag der Schlussdividende für das Jahr</p>

		<p>2014 in Höhe von USD 0,1437 pro BG Aktien beschränkt ist. Sofern der Zusammenschluss vor dem Dividendenstichtag für die Zwischendividende von Shell für das vierte Quartal 2015 abgeschlossen wird, erhalten BG Aktionären diese Shell Dividende und keine weitere BG Dividende für das Jahre 2015.</p> <p>Berechtigung auf Shell Dividende</p> <p>BG Aktionäre profitieren von dem Zugang zur Dividendenpolitik von Shell in Bezug auf jede Dividende, bei der der Dividendenstichtag auf die Zeit nach dem Abschluss des Zusammenschlusses fällt. Shell bestätigt ihre Absicht, Dividende in Höhe von USD 1,88 pro Shell Aktie im Jahre 2015 sowie in mindestens gleicher Höhe im Jahre 2016 auszuschütten.</p> <p>Shell beabsichtigt, die Dividende vierteljährlich bekannt zu geben und auszuzahlen. Dividenden sind an die Personen zahlbar, die am Dividendenstichtag in Bezug auf die jeweilige Dividende als Aktionäre von Shell registriert sind.</p> <p>Shell beabsichtigt, ihre US Dollar Dividende in Übereinstimmung mit ihrer Einschätzung der zugrundeliegenden Gewinne und des Cashflows von Shell zu erhöhen. Bei der Bestimmung der Dividende betrachtet der Shell Vorstand eine Reihe von Faktoren, darunter konjunkturelle Lage, die aktuelle Bilanz sowie zukünftige Investitionsvorhaben.</p>
--	--	---

Abschnitt D – Risiken		
<u>Punkt</u>		
D.1	Zentrale Risiken, die dem Emittenten und seiner Branche eigen sind	<ul style="list-style-type: none"> • Der Shell Konzern und die BG Group sind dem Risiko der Preisschwankungen bei Erdöl, Erdgas, Ölprodukten und chemischen Produkten ausgesetzt. Sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, wird der Verbundkonzern den gleichen Risiken ausgesetzt sein. • Die Fähigkeit des Shell Konzerns, der BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, des Verbundkonzerns, wettbewerbsfähige Erträge zu erwirtschaften und Geschäftsmöglichkeiten zu nutzen, hängt teilweise von der Stabilität und, letztendlich, von der Richtigkeit ihrer Preisannahmen ab. • Die Fähigkeit des Shell Konzerns, der BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, des Verbundkonzerns, strategische Ziele zu erreichen, hängt davon ab, oder im Falle des Verbundkonzern wird davon abhängen, wie sie auf Wettbewerbskräfte reagieren. • Der Shell Konzern und die BG Group sind finanzpolitischen Risiken und Handelsrisiken, unter anderem dem Liquiditätsrisiko, Zinsrisiko, Wechselkursrisiko, Rohstoffpreisrisiko und Kreditrisiko ausgesetzt sowie werden durch die globale konjunkturelle Lage und Finanz- und Rohstoffmarktbedingungen beeinflusst. Sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, wird der Verbundkonzern den gleichen Risiken und Einflüssen ausgesetzt sein.

	<ul style="list-style-type: none">• Die zukünftige Produktion des Kohlenwasserstoffes durch den Shell Konzern, die BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, durch den Verbundkonzern, hängt von der Durchführung großer und komplexer Projekte, sowie von deren Fähigkeit, die nachgewiesenen Öl- und Gasreserven zu ersetzen, ab.• Die Erosion des geschäftlichen Ansehens des Shell Konzerns, der BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, des Verbundkonzerns, könnte erhebliche negative Auswirkungen auf ihre Marken, ihre Fähigkeit zur Sicherung neuer Ressourcen sowie ihre Betriebslizenzen haben.• Zunehmende Besorgnis wegen des Klimawandels könnte zu zusätzlichen rechtlichen und / oder regulatorischen Maßnahmen führen, die Projektverzögerungen oder Projektabsagen und höhere Kosten für den Shell Konzern, die BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, für den Verbundkonzern, nach sich ziehen könnten.• Das Wesen der Geschäftstätigkeit des Shell Konzerns, der BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, des Verbundkonzerns, setzt die Gemeinden, in denen sie tätig sind, und sie selbst einem breiten Spektrum von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken aus.• Der Shell Konzern und die BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, der Verbundkonzern, sind / wird in vielen Rechtsordnungen mit unterschiedlichem politischem, rechtlichem und finanzpolitischem Stabilitätsniveau tätig. Dies setzt sie einem breiten Spektrum von politischen Entwicklungen aus bzw. im Falle des Verbundkonzerns könnte es ihn dem aussetzen, das zu Änderungen der Vertragsbedingungen, Gesetze und Rechtsvorschriften führen könnte. Ferner ist der Shell Konzern, die BG Group, der Verbundkonzern und ihre gemeinsamen Vereinbarungen und Geschäftspartner dem Risiko von Rechtsstreitigkeiten und Gerichtsverfahren weltweit ausgesetzt, oder im Falle des Verbundkonzerns, wird er diesem Risiko ausgesetzt.• Die Beeinträchtigung des Geschäfts und der Tätigkeitsbedingungen in Nigeria könnte erhebliche negative Auswirkungen auf den Shell Konzern, die BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, für den Verbundkonzern haben.• Die Geschäftstätigkeit des Shell Konzerns und der BG Group setzt diese dem Risiko von sozialer Instabilität, Bürgerunruhen, Terrorismus, Piraterie, Kriegshandlungen und Seuchen aus, die erhebliche negative Auswirkungen für ihre Geschäftstätigkeit, Ergebnisse der Geschäftstätigkeit und Finanzlage haben könnten. Sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, wird der Verbundkonzern den gleichen Risiken und Einflüssen ausgesetzt sein.• Der Shell Konzern und die BG Group sind und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, wird der Verbundkonzern, bei ihrer Tätigkeiten im hohen Maße auf die informationstechnischen Systeme angewiesen sein.• Der Shell Konzern hat, und sofern der Zusammenschluss
--	---

		<p>abgeschlossen ist, wird der Verbundkonzern erhebliche Pensionsverbindlichkeiten haben, deren Finanzierung Kapitalmarktrisiken unterliegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einschätzung der nachgewiesenen Öl- und Gasreserven beinhaltet subjektive Urteile, die auf zugänglichen Informationen und der Anwendung komplexer Regeln beruhen, so dass nachfolgende Korrekturen nach unten möglich sind. • Viele der größeren Projekte des Shell Konzerns und der BG Group, und sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, des Verbundkonzerns, werden durch gemeinsame Vereinbarungen oder mit Tochtergesellschaften durchgeführt. Dies könnte zur Verringerung ihrer Steuerungsmöglichkeiten sowie ihrer Fähigkeit zur Aufdeckung von Risiken und zum Risikomanagement führen. • Verstöße gegen Gesetze und / oder Rechtsvorschriften sind mit Geldbußen verbunden und können den Shell Konzern, die BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, den Verbundkonzern, dem Risiko strafrechtlicher Sanktionen, eines Ausschlusses und zivilrechtlicher Klagen aussetzen. • Der Shell Konzern, die BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, der Verbundkonzern, könnten bei der erfolgreichen Durchführung von Akquisitionen und Beteiligungsveräußerungen bei Verfolgung ihrer Strategien scheitern.
D.3	<p>Zentrale Risiken, die den Wertpapieren eigen sind</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Abschluss des Zusammenschlusses unterliegt einer Reihe von Bedingungen, die nicht erfüllt werden könnten oder auf die nicht verzichtet werden könnte, was zu einer Verzögerung des Abschlusses des Zusammenschlusses führen kann. • Der Erfolg des Verbundkonzerns wird von seiner Fähigkeit abhängig sein, den Shell Konzern und die BG Group zu integrieren und den Mehrwert der zusammengeschlossenen zugrundeliegenden Geschäftstätigkeit zu liefern sowie die geplante Veräußerung erfolgreich durchzuführen; die von dem Zusammenschluss erwarteten Finanzvorteile und Synergieeffekte könnten nicht im vollen Maße erreicht werden. • Der Shell Konzern und die BG Group hängen von ihrer Fähigkeit ab, und sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, wird der Verbundkonzern von seiner Fähigkeit abhängen, Schlüsselmitarbeiter mit erforderlichen Kenntnissen zu halten und zu motivieren. • Die Unsicherheiten in Bezug auf die Auswirkungen des Verbundkonzerns könnten erhebliche negative Auswirkungen auf den Shell Konzern, BG Group und, sofern der Zusammenschluss abgeschlossen ist, auf den Verbundkonzern haben. • Der Wert der Shell Aktien und der Shell ADSs Aktienzertifikate könnte erheblich schwanken. • Shell A Aktien und Shell B Aktien sowie Shell A ADSs Aktienzertifikate und Shell B Aktienzertifikate können zu unterschiedlichen Preisen gehandelt werden. • Shell, Shell Transport und, nach Abschluss des Zusammenschlusses, die BG könnten den

		<p>Zugangsmechanismus zu Dividenden jederzeit nach ihrem eigenen Ermessen aussetzen (vorbehaltlich gesetzlicher Anforderungen) und es besteht keine Gewähr, dass Shell Transport und, nach Abschluss des Zusammenschlusses, BG über ausreichende ausschüttungsfähige Rücklagen verfügen, um alle oder ihren Anteil an Dividenden auf die Dividend Access Shares zu zahlen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Shell könnte ihr Aktienrückkaufprogramm nicht wie geplant durchführen und / oder das Wiederanlageprogramm könnte länger als zurzeit geplant fortbestehen bleiben. • Shell Aktionäre könnten keine Rendite auf ihre Anlage erzielen oder könnten eine negative Rendite erzielen und ihr investiertes Kapital ganz oder teilweise verlieren. • Die Rechtsmittel von Shell Aktionären könnten durch den Gesellschaftsvertrag von Shell begrenzt sein.
--	--	---

Abschnitt E – Angebot		
<u>Punkt</u>		
E.1	Gesamtnettoerlöse und geschätzte Gesamtkosten	<p>Es bestehen keine ausstehenden Nettoerlöse für Shell.</p> <p>Die von Shell zu tragenden Gesamtkosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ausgabe dieses Prospekts, des Rundschreibens sowie mit der Verhandlung, Vorbereitung und der Durchführung des Zusammenschlusses (einschließlich behördlicher Gebühren, Börsenzulassungsgebühren, Beraterhonorare und -aufwendungen, der Kosten für den Druck und die Verteilung der Unterlagen und der Stempelabgabe nach dem Recht des Vereinigten Königreichs, jedoch ausschließlich Mehrwertsteuer und anderer Steuern) werden auf umgerechnet zwischen USD 446 Millionen und USD 467 Millionen geschätzt.</p>
E.2a	Gründe für das Angebot, Zweckbestimmung der Erlöse, geschätzte Nettoerlöse	<p>Die beabsichtigte Ausgabe der Neuen Shell Aktien, auf die sich der vorliegende Prospekt bezieht, wird im Zusammenhang mit dem empfohlenen Barzahlungs- und Aktienangebot von Shell für das gesamte ausgegebene und noch auszugebende Grundkapital der BG durchgeführt.</p> <p>Es existieren keine zustehenden Erlöse (und somit keine geschätzten Nettoerlöse), die Shell infolge der Ausgabe der Neuen Shell Aktien zustehen würden.</p> <p>Der Zusammenschluss soll über ein gerichtlich gebilligtes Übernahmeangebot von BG gemäß Teil 26 des Aktiengesetzes aus dem Jahr 2006 (Companies Act 2006) erfolgen.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder von Shell vertreten die Ansicht, dass der Zusammenschluss eine überzeugende Chance sowohl für die Aktionäre von Shell als auch für die Aktionäre von BG bietet, von dem erheblichen Mehrwert aus dem Zusammenschluss zweier sich ergänzender Portfolios zu profitieren.</p> <p>BG ergänzt im hohen Maße die strategischen Prioritäten von Shell auf den Tiefsee- und LNG-Gebieten. Als eine von der Zwischenstaatlichen Ozeanografischen Kommission (<i>Intergovernmental Oceanographic Commission, IOC</i>) bestimmte</p>

	<p>führende Gesellschaft auf dem Gebiet von LNG- und Tiefseeinnovationen, geht Shell davon aus, dass der Zusammenschluss die laufende Wachstumsstrategie beschleunigen wird und die damit verbundenen Risiken minimieren wird.</p> <p>Der Zusammenschluss wird umgerechnet 25 % zu den nachgewiesenen Öl- und Gasreserven des Shell Konzerns nach dem Stand zum 31. Dezember 2014^[A] sowie 20 % zu der Produktion für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr beitragen, und die Position des Shell Konzerns bei neuen dem starken Konkurrenzdruck ausgesetzten Öl- und Gasprojekten insbesondere auf den Gebieten der LNG in Australien und bei Tiefsee in Brasilien stärken.</p> <p>Die gestärkten Upstream-Positionen werden zu einem Sprungbrett für die Veränderung und Umgestaltung des Shell Konzerns, die zur Veräußerung von Vermögenswerten und zur Neuausrichtung der Ausgaben führen werden, was zu einer Vereinfachung und gezielteren Ausrichtung der Tätigkeit des Konzerns beitragen wird. Dieser Wechsel bedeutet, dass der Shell Konzern sich im größeren Maße seinen Kernkompetenzen widmen kann, was eine verbesserte Berechenbarkeit im Rahmen des Konzerns und eine intelligentere Ablaufsteuerung der Projektmöglichkeiten des Verbundkonzerns ermöglichen wird.</p> <p>Dies wird zu einer Neugestaltung des Shell Konzerns führen, der nach Erwartungen von Shell höhere Erträge und Zahlungsmittelüberschüsse mit besseren Renditen für Aktionäre bei jedem vernünftigen zu erwartenden Ölpreisniveau erzielen wird.</p> <p>Der Verbundkonzern wird auf drei Säulen basieren: den Liquiditätsgeneratoren des Shell Konzerns (Upstream und Downstream), Tiefsee und LNG.</p> <p>Im Bereich der Tiefsee wird der Shell Konzern durch die Integration der BG Group ein im hohen Maße wettbewerbsfähiges und rentables Unternehmen der Spitzenklasse innerhalb des neu organisierten Upstream Geschäftsbereichs des Shell Konzerns schaffen.</p> <p>Der Geschäftsbereich Integrated Gas des Shell Konzerns, der sich zu einem Bereich entwickelte, der im Laufe der letzten drei Jahren im Durchschnitt USD 11 Milliarden Cashflow jährlich verglichen mit USD 2 Milliarden im Jahr 2009 generierte, wird zu einer unabhängigen Organisation ausgebaut, was sowohl seine erweiterte Größenordnung als auch sein Investitionspotenzial widerspiegelt.</p> <p>Shell geht davon aus, dass der Verbundkonzern im Jahre 2018 umgerechnet USD 3,5 Milliarden jährlich an Synergien vor Steuern (die gemäß der britischen Übernahme- und Fusionsrichtlinie (<i>City Code on Takeovers and Mergers</i>) gemeldet wurden) mit weiterem Potential nach oben erzielen wird.</p> <p>Die Optimierung des langfristigen Portfolios des Verbundkonzerns, die verstärkte Veräußerung von Vermögenswerten und eine Neuausrichtung der Kapitalinvestitionen, sollten den freien Cash-Flow des Shell Konzerns erhöhen und die Fähigkeit verbessern, Investition, Zinsen und Dividenden in jeder vernünftigen Weise zu erwartenden Ölpreissituation abdecken zu können.</p> <p>Es wird geschätzt, dass die nach dem Net-Asset-Value-Modell ermittelte Gewinnschwelle beim Ölpreis für den Verbundkonzern</p>
--	--

		<p>unter Berücksichtigung der Transaktionsstruktur, derzeitiger Bedingungen auf dem Aktienmarkt, prognostizierter niedrigerer Betriebskosten und Investitionsaufwand im Zeitablauf zusammen mit anderen Faktoren, einschließlich Synergien, im niedrigen Bereich von USD 60 je Barrel Öl (Brent) liegt.^[E]</p> <p>Shell rechnet ausgehend von USD 50 oder mehr je Barrel Öl (Brent) damit, dass der Zusammenschluss zu einem wachsenden Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit pro Aktie im Jahr 2016, führen wird.^[E]</p> <p>Nach Einschätzung von Shell ist ausgehend von USD 50 oder mehr je Barrel Öl (Brent) mit einem Anwachsen des Free Cash Flow pro Aktie im Jahr 2016 als Ergebnis des Zusammenschlusses zu rechnen.^{[B],[E]}</p> <p>Shell rechnet ausgehend von USD 65 oder mehr je Barrel Öl (Brent) damit, dass sich der Zusammenschluss in 2017 auf die Entwicklung des Gewinns pro Aktie auf CCS-Basis und ohne Berücksichtigung von festgestellten Positionen positiv auswirken wird.^{[C],[E]}</p> <p>Shell rechnet mit einer neutralen Auswirkung des Zusammenschlusses auf die Rentabilität des Shell Konzerns bezüglich des durchschnittlich eingesetzten Kapitals im Jahre 2018 bei USD 60 je Barrel Öl (Brent) und einer danach wachsenden Auswirkung bei ähnlichen Ölpreisen.^{[D],[E]}</p> <p>Es wird erwartet, dass der Verbundkonzern nach dem Abschluss des Zusammenschlusses erhebliche Veräußerungen vornimmt. Vorausgesetzt dass für die betreffenden Geschäftsvorgänge ein aus Sicht des Vorstands von Shell angemessener Wert erreicht wird, geht Shell davon aus, dass diese Veräußerungen während des Zeitraums zwischen 2016 bis 2018 einen Gesamtwert von USD 30 Milliarden erreichen werden.</p> <p>In der kurzfristigen Perspektive werden BG Aktionäre von den Dividenden profitieren, wie sie den Shell Aktionären ausgezahlt werden. Shell bestätigt ihre Absicht, Dividenden in Höhe von USD 1,88 pro Shell Aktie im Jahr 2015 sowie in mindestens gleicher Höhe im Jahr 2016 zu zahlen. BG Aktionäre haben Anspruch auf jede Dividende von Shell, bei der der Dividendenstichtag auf die Zeit nach dem Abschluss des Zusammenschlusses fällt.</p> <p>Mittelfristig werden alle Aktionäre von dem Steigerungspotenzial des Cashflow und der sich fortsetzenden Dynamik der steigenden Renditen und verbesserter Kapitaleffizienz aus dem zusammengelegten Portfolio profitieren.</p> <p>Vorbehaltlich des Fortschritts bei dem Schuldenabbau und Erholung der Ölpreise rechnet Shell damit, dass das Script Dividend Programme im Jahre 2017 zurück gezogen wird und beabsichtigt ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von mindestens USD 25 Milliarden im Zeitraum von 2017 bis 2020. Shell rechnet damit, dass dieses Aktienrückkaufprogramm die unter dem Script Dividend Programme begebenen Aktien aufwiegen wird und das im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss ausgestellte Eigenkapital erheblich reduzieren wird.</p> <p>[A] Ausgehend von den Berechnungen der nachgewiesenen Öl- und Gasreserven des Shell Konzerns, die auf der durch die US-Börsenaufsichtsbehörde (<i>U.S. Securities and Exchange Commission, SEC</i>) festgelegten Basis zum 31. Dezember 2014 in Höhe von 13.081 Millionen Barrel Öläquivalent (<i>mboe</i>) kalkuliert</p>
--	--	--

		<p>wurden, sowie aus den nachgewiesenen Öl- und Gasreserven der BG Group in Höhe von 3.612 Millionen Barrel von Öläquivalent (<i>mboe</i>), die auf der Basis des Managementsystems von Erdölressourcen (<i>Petroleum Resources Management System</i>, PRMS) zum gleichen Datum berechnet wurden.</p> <p>[B] Der Free Cash Flow pro Aktie ist als Nettobetrag des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit abzüglich des Cash Flows aus Investitionen, geteilt durch die Anzahl der Aktien berechnet. Die 2016 betreffenden Angaben spiegeln den Wertzuwachs ohne Berücksichtigung etwaiger Verkäufe von Vermögenswerten aufgrund des Zusammenschlusses wider.</p> <p>[C] Falls der Zusammenschluss zu Stande kommt, wird mit jährlichen nicht geldwirksamen Belastungen nach Steuern durch eine Erhöhung in jährlichen Abschreibungsaufwendungen in Höhe von ca. USD 1 Milliarde gerechnet, die bei der der vorliegenden Angabe berücksichtigt wurden.</p> <p>[D] Für die Zwecke dieser Angabe, definiert Shell die Rendite aus dem durchschnittlich investierten Kapital als Ertrag im betreffenden Zeitraum auf CCS-Basis ausgenommen festgestellter Positionen, als Prozentsatz des im betreffenden Zeitraum eingesetzten Kapitals. Zukunftsbezogene Bewertungen bezüglich der Auswirkungen des Zusammenschlusses auf den Ertrag des Shell Konzerns im Hinblick auf das durchschnittlich eingesetzte Kapital wurden durch das Management von Shell zusammengestellt.</p> <p>[E] Die Aussagen, wonach der Zusammenschluss sich positiv auf den Free Cash Flow pro Aktie, die Entwicklung des operativen Cashflow pro Aktie und den Gewinn pro Aktie auswirken soll, sowie die Angaben zur Rentabilität des durchschnittlich eingesetzten Kapitals sind nicht als Gewinnprognosen auszulegen und unterliegen folglich nicht den Bestimmungen der Regelung 28 der britischen Übernahme- und Fusionsrichtlinie (<i>City Code on Takeovers and Mergers</i>). Diese Aussagen wurden zum letztmöglichen Zeitpunkt ermittelt.</p>
E.3	Angebotskonditionen	<p>Die Ausgabe der Neuen Shell Aktien soll über ein gerichtlich gebilligtes Übernahmeangebot von BG gemäß Teil 26 des Aktiengesetzes aus dem Jahre 2006 (<i>Companies Act 2006</i>) erfolgen. Das Ziel des Übernahmeangebots besteht darin, dass Shell der Besitzer des gesamten ausgegebenen und noch auszubehenden Grundkapitals der BG wird.</p> <p>Am 08. April 2015 erklärte der Vorstand von Shell und der Vorstand von BG, dass sie sich über die Bedingungen des Zusammenschlusses geeinigt hatten, nach dem jeder der BG Aktionäre (ausgenommen gesperrter Aktionäre) für jede BG Aktie 383 Pence in Bar und 0,4454 Shell B Aktien erhält (vorbehaltlich etwaiger gültiger Wahl, die ein entsprechender BG Aktionär trifft, um Shell A Aktien gemäß der von Shell bereitgestellten Shell A Share Alternative zu erhalten oder den Betrag der Barmittel und die Anzahl der Aktien zu variieren, die er gemäß der von Shell angebotenen Mix and Match Facility erhält).</p> <p>Der Plan gilt vorbehaltlich der Konditionen und weiterer in dem Scheme Document festgelegte Bestimmungen. Diese Bestimmungen umfassen: (i) die Einholung bestimmter kartellrechtlicher Genehmigungen sowie Genehmigungen für Auslandsinvestitionen, sonstige aufsichtsbehördliche Zustimmungen und Verzichten oder Nicht-Ausübung von Kündigungsrechten, Options- und Vorkaufsrechte bzw. vergleichbarer Rechte in einer Reihe von Rechtsordnungen; (ii) die Durchführung der Hauptversammlung der BG spätestens am 22. Tag nachdem der voraussichtliche Tag der Hauptversammlung der BG im Scheme Dokument festgelegt wurde (oder zu einem späteren Datum, das von Shell und BG vereinbart werden kann (sowie gerichtlich genehmigt, sofern eine solche Genehmigung nötig ist)); (iii) die Genehmigung des Plans und des gesonderten Beschlusses, der die Vorstandsmitglieder der BG bevollmächtigt, den Plan und die Änderung des Gesellschaftsvertrages der BG umzusetzen, durch die erforderlichen Mehrheiten der BG Aktionäre</p>

		<p>bei den Hauptversammlungen; (iv) die Genehmigung des Beschlusses von Shell durch Shell Aktionäre bei der Hauptversammlung von Shell; (v) Genehmigung des Plans durch das Gericht spätestens am 22. Tag nach dem voraussichtlichen im Scheme Document festgelegten Gerichtstermin oder zu einem späteren Datum, das von Shell und BG vereinbart werden kann (sowie gerichtlich genehmigt, sofern eine solche Genehmigung nötig ist)); und (vi) Wirksamwerden des Plans spätestens am Letztmöglichen Tag.</p> <p>Der Zusammenschluss hatte zu Bedingungen, dass Genehmigungen der Wettbewerbsbehörden in Australien, Brasilien, China und der EU und die Genehmigung für ausländische Investitionen in Australien erteilt werden. Wie Shell und BG am 14. Dezember 2015 mitgeteilt haben, wurden alle Bedingungen erfüllt. Zahlreiche weitere Genehmigungen bezüglich Fragen zu Kartellrecht und ausländischen Investitionen und andere regulatorische Genehmigungen, die vor Durchführung des Zusammenschlusses einzuholen sind, sind erfolgreich eingeholt worden. Zum spätestens möglichen Zeitpunkt stehen lediglich noch zwei dieser Genehmigungen aus, hierbei handelt es sich um regulatorische Genehmigungen in Tansania und Uruguay. Es wird damit gerechnet, dass die Genehmigungen vor der Hauptversammlung von Shell erteilt werden.</p>
E.4	Wesentliche Beteiligungen	Entfällt. Nach Kenntnissen der Vorstandsmitglieder von Shell gibt es keine Beteiligungen, die für sie Ausgabe der Neuen Shell Aktien wesentlich sind.
E.5	Verkaufende Aktionäre und Lock-up-Vereinbarungen	<p>Die Neuen Shell Aktien werden im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss neu ausgegeben; es wird keine verkaufenden Aktionäre geben.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder der BG haben sich unwiderruflich verpflichtet, in Bezug auf ihre eigenen in ihrem wirtschaftlichen Eigentum befindlichen Beteiligungen für den Plan zu stimmen. Diese unwiderrufliche Verpflichtung bleibt bindend auch im Falle, dass ein höheres konkurrierendes Angebot für BG unterbreitet wird. Die Verbindlichkeit endet jedoch am oder ab (je nachdem welcher Ereignis früher eintritt): (i) dem letztmöglichen Tag (Long Stop Date); (ii) Tag, an dem der Plan in Übereinstimmung mit seinen Bestimmungen widerrufen oder beendet wird.</p>
E.6	Verwässerung	Die Ausgabe der Neuen Shell Aktien führt zu einer Erhöhung des Grundkapitals aus ausgegebenen Aktien von Shell um ca. 24 %. Unmittelbar nach der Zulassung zum Handel an der LSE, werden ehemalige BG Aktionäre über ca. 19 % des Grundkapitals aus ausgegebenen Aktien von Shell verfügen.
E.7	Schätzungen der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden.	Entfällt. Es existieren keine Provisionen, Gebühren oder Kosten, die von Shell im Zusammenhang mit der Ausgabe der Neuen Shell Aktien dem Investor belastet werden.

Ende der Übersetzung

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersetzung aus dem englischen Original in die deutsche Sprache wird hiermit bescheinigt, 22.12.2015

Peter Koczian, durch den Präsidenten des Landgerichts Köln allgemein beeidigter Dolmetscher und ermächtigter Übersetzer für die englische Sprache.

Wallrafplatz 2

50667 Köln

Tel. 0221-2581035

Fax 03212-1205527

